

WEIHNACHTEN 2017

Weihnachten – Zeit der Lichter - Zeit der tiefen Gefühle

Ein Jahr geht zu Ende, im Rückblick wieder atemberaubend schnell mit vielen neuen Aufträgen und neuen Herausforderungen an das kommende. Es ist die Zeit der Rückblicke, die Freude machen über das Gelungene, Hoffnung geben für das noch zu Erledigende und Zuversicht in das, was noch unüberwindbar scheint.

Wir danken den vielen Menschen, die den Verein mit tragen als Mitglieder, Fördermitglieder, Paten von Tieren, den Spendern und Spenderinnen und allen, die uns dauerhaft und regelmäßig helfen bei der Umsetzung der Ideen und Projekte. Ganz besonders natürlich den drei Tierschützerinnen in Griechenland, die sich unermüdlich darum bemühen, Tierleben zu retten und zu erhalten. Sie stehen dabei allein in ihrem Land, nicht selten begleitet von Anfeindungen. Wie leer wäre die Welt für sie, wenn sie nicht hier und da jemand wüssten, der mit ihnen übereinstimmt und Sorgen stillschweigend mitträgt. Gute Wünsche sind Signale, dass es weiter geht.

Der letzte Hilfeauftrag hat nach dem dankenden Abschluss noch so eine breite Resonanz gebracht, dass sich die Spendensumme mehr als verdoppelt hat und ALLE Lücken geschlossen werden konnten. Ein Neuanfang bei dem Tierarzt mit einem ausgeglichenen Konto, genügend Futter für die nächste Zeit und je nach Wetter so bald als möglich ein ebener Zugang zu den Gehegen in Form einer Rampe. Alles ist finanziell gesichert und gibt freie Sicht auf ein neues Tierschutzjahr. Ein Wunder reihte sich an das andere. Viele Menschen haben dazu beigetragen, aus eigenem Antrieb und mit Freude. Diese Freude ist wie ein Feuerwerk der Gefühle, das sich verbreitet. Mit einer neuen Rampe wird es 2018 einen neuen Start geben und wir hoffen, dass – je nach Laufrichtung- damit es symbolisch wieder bergauf geht.

Herzlichen Dank für die vielen Weihnachtsspenden!

Es stimmt uns glücklich, dass noch rechtzeitig vor Weihnachten ein Hilfstransport in Athen angekommen ist mit unzähligen Paketen für Menschen und Tiere, Liegestätten und Futter für Tiere, die die Geborgenheit eines Zuhauses und Zuwendung durch Menschen vermissen. Sie alle freuten sich bereits und die Menschen danken mit ihren Worten und Gesten, die berühren. Wir geben den Dank gleichermaßen weiter an SIE, die Sie dies alles erst möglich machen in der Gemeinschaft der Hilfe, die zu diesem Erfolg führte. Damit bewahrheitet sich aufs Neue das Ziel, das wir nach Albert Schweitzers Grundsatz verfolgen.



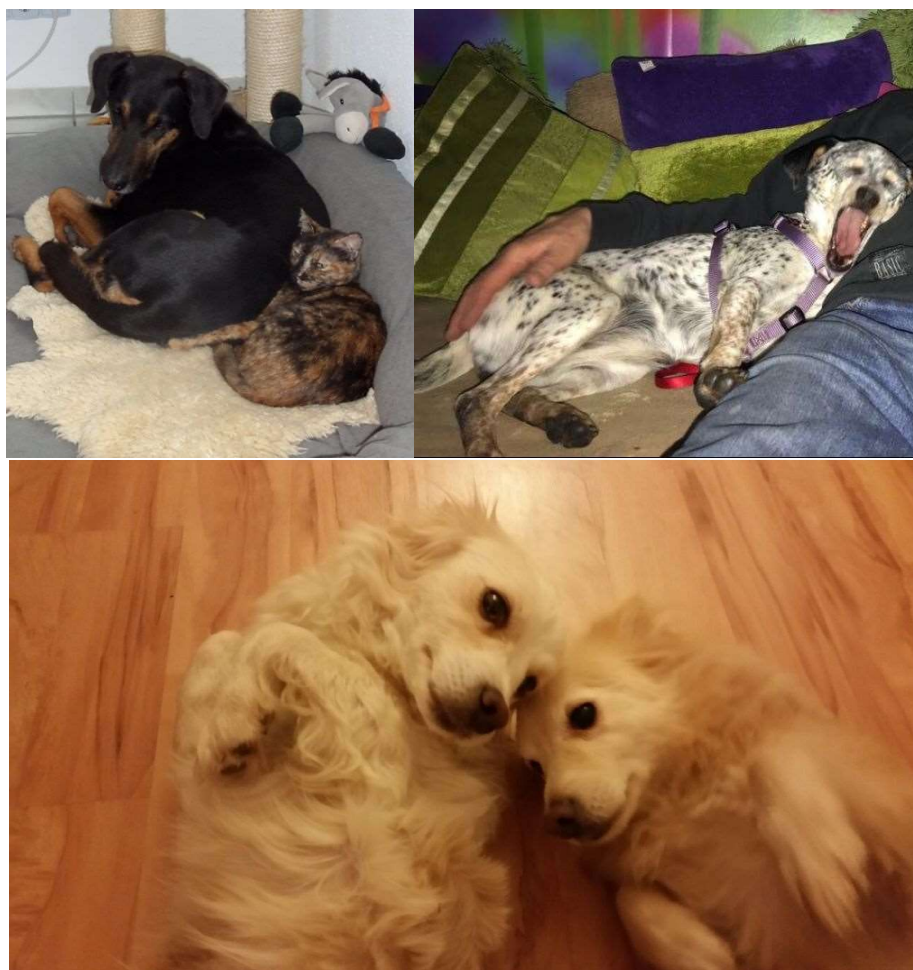
Symbolisch für das Weihnachtsfest der Tiere in Athen standen in den Futterhäusern Bruchköbel, Eschborn, Frankfurt, Friedrichsdorf, Hanau, Unkel und im Fressnapf in Emsdetten, sowie in der Tierarztpraxis Dr. Streicher in Bad Homburg Weihnachtswunschbäume, die schnell von Tüten und Päckchen umgeben waren. Auch diese werden, mit Namen versehen, jedes einzelne Tier erreichen und dessen Leben bereichern. Wenn Wünsche wahr werden, so werden auch diese Tiere die Wärme der Schenkenden spüren, die sich über ein Foto und das Wissen um deren Existenz und Not ideell verbunden fühlten. All den freundlichen Kunden, denen wir nicht persönlich danken können, sprechen wir hier unseren tiefen Dank aus für diese liebevolle Form der Hilfe. Sie lassen uns spüren, dass die Welt weniger kalt und anonym scheint, wenn „Tiere verbinden“.

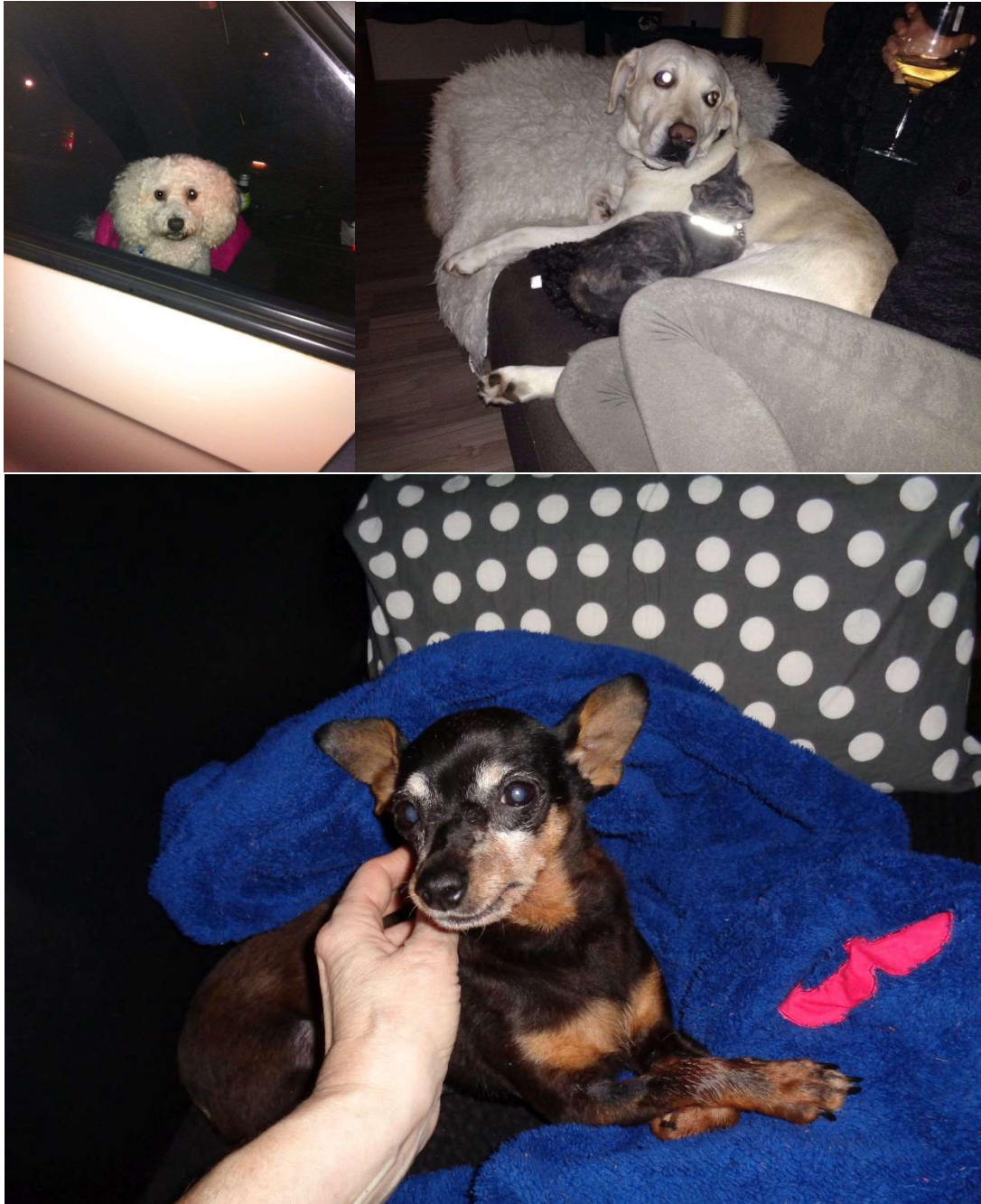


Wir wünschen Ihnen allen eine Freude jeden Tag, einen Engel auf jedem Weg, ein Licht in der Dunkelheit, eine Tür, die sich öffnet, wenn eine andere sich schließt und einen Menschen an der Seite als Freund und natürlich...

...einen Vierbeinerfreund, der das alles zusammen sein kann.

Lassen Sie sich noch kurz mitnehmen auf eine emotionale Reise von erst seit kurzem vermittelten Tieren und spüren Sie, was Weihnachten auch sein kann. Weitere Kommentare würden den Zauber des Augenblicks nehmen.





Die Tierfreunde Athen e.V. wünschen allen eine FROHE WEIHNACHT!